

Zulassung Neuwagen

Beitrag von „zimbotom“ vom 24. November 2020 um 11:25

Hallo zusammen,

der neue "Dicke" ist bestellt und soll noch in der KW-53 ausgeliefert werden. Gekauft wurde der R-Line 400Km von mir entfernt, das Angebot war einfach zu gut.

Mir geht es nun darum ob ich den Wagen selbst zulassen soll oder vom Händler? Bei Abholung in Wolfsburg müsste ich ja die Schilder mitbringen, oder?

Wie habt Ihr das gemacht?

Hier in Pforzheim soll die momentane Situation auf der Zulassungsstelle grauenhaft sein...

Gruß Tom

Beitrag von „coala“ vom 24. November 2020 um 12:24

Servus Tom,

zunächst mal Glückwunsch zum neuen Auto 🍀. Bei der Werksabholung musst du das Fahrzeug vorher zulassen und die Nummernschilder mitbringen, dazu auch die Kennzeichenträger, wenn du sie dort nicht kaufen willst oder eine "Direktmontage" vermeiden willst.

Ich persönlich würde mir den Gang zur Zulassungsstelle nicht selber antun, sondern das den Händler oder einem Zulassungsdienst erledigen lassen. Die paar Euro machen's nun wirklich nicht mehr aus, ersparen dir aber - zumindest potentiell - Ungemach in der Amtsstube 😊.

Grüße

Robert

Beitrag von „zimbotom“ vom 24. November 2020 um 16:11

Servus Robert,

danke für die Info. 👍 Ich werde wohl den Händler das Auto zulassen.

Grüße Tom

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. November 2020 um 22:03

Hallo Tom,

auch von mir Glückwunsch zum neuen Auto. Eine Zulassung in 2020 sollte deine erste Priorität sein, denn ab nächstes Jahr (Erstzulassung) steigt die Kfz-Steuer deutlich.

Grüße von Stephan 🍷

Beitrag von „Bergheimer“ vom 25. November 2020 um 10:30

[Zitat von zimbotom](#)

Servus Robert,

danke für die Info. 👍 Ich werde wohl den Händler das Auto zulassen.

Grüße Tom

Moin,

der Händler kann dein Fahrzeug nur in Pforzheim, an deinem Wohnort zulassen, nicht an einer Zulassungsstelle einer anderen Stadt.

Er kann Dir höchstens ein Überführungskennzeichen besorgen, aber auch wieder mit viel Papierkram die Du erstmal besorgen musst.

Gruss,

didi

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. November 2020 um 11:39

Zitat von Bergheimer

Moin,

der Händler kann dein Fahrzeug nur in Pforzheim, an deinem Wohnort zulassen, nicht an einer Zulassungsstelle einer anderen Stadt.

Er kann Dir höchstens ein Überführungskennzeichen besorgen, aber auch wieder mit viel Papierkram die Du erstmal besorgen musst.

Gruss,

didi

Hallo,

es lebe die digitale Welt.

Kfz-Zulassungen kann man Online erledigen.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Bergheimer“ vom 25. November 2020 um 11:56

Moin,

stimmt..... aber das kann trotzdem nicht der Händler erledigen, sondern nur die örtliche Zulassungsbehörde :

im **Online-Portal** der örtlichen Zulassungsbehörde müssen Sie sich zunächst identifizieren: mit Hilfe Ihres neuen Personalausweises beziehungsweise Ihres elektronischen Aufenthaltstitels. So geht es dann im Falle einer **Erstzulassung** weiter: Eingabe der [Fahrzeug-Identifizierungsnummer FIN](#) und dann des Sicherheitscodes auf der Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) – den müssen Sie vorher freilegen. Anschließend brauchen Sie die eVB-Nummer der Versicherung zum Nachweis der Kfz-Haftpflicht und Kontodaten für den Einzug der

[Kfz-Steuer](#).

Jetzt können Sie das nächste freie Kennzeichen auswählen oder ihr reserviertes [Wunsch Kennzeichen](#) angeben. Nach der automatischen Prüfung der Antragsdaten bezahlen Sie mittels **ePayment**, etwa mit Giropay oder eine Kreditkarte. Welches Zahlungsmittel akzeptiert wird, hängt von der IT der jeweiligen Zulassungsstelle ab.

Nach der Bestätigung aller Eingaben wird der Antrag durch einen Sachbearbeiter der Zulassungsbehörde geprüft. Dann werden Zulassungsbescheid und -bescheinigungen, Stempelplakettenträger sowie der **Plakettenträger** für die Hauptuntersuchung (HU) zum Aufkleben auf das Kennzeichen mit der Post an Sie verschickt. Nach dem Aufbringen der Plakettenträger auf das Kennzeichen können Sie losfahren.

Gruss,

didi

Beitrag von „coala“ vom 25. November 2020 um 12:03

[Zitat von Bergheimer](#)

[...] im **Online-Portal** der örtlichen Zulassungsbehörde müssen Sie sich zunächst identifizieren: mit Hilfe Ihres neuen Personalausweises beziehungsweise Ihres elektronischen Aufenthaltstitels. So geht es dann im Falle einer **Erstzulassung** weiter: Eingabe der [Fahrzeug-Identifizierungsnummer FIN](#) und dann des Sicherheitscodes auf der Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) – den müssen Sie vorher freilegen. Anschließend brauchen Sie die eVB-Nummer der Versicherung zum Nachweis der Kfz-Haftpflicht und Kontodaten für den Einzug der [Kfz-Steuer](#).

Jetzt können Sie das nächste freie Kennzeichen auswählen oder ihr reserviertes [Wunsch Kennzeichen](#) angeben. Nach der automatischen Prüfung der Antragsdaten bezahlen Sie mittels **ePayment**, etwa mit Giropay oder eine Kreditkarte. Welches Zahlungsmittel akzeptiert wird, hängt von der IT der jeweiligen Zulassungsstelle ab.

Nach der Bestätigung aller Eingaben wird der Antrag durch einen Sachbearbeiter der Zulassungsbehörde geprüft. Dann werden Zulassungsbescheid und -bescheinigungen, Stempelplakettenträger sowie der **Plakettenträger** für die Hauptuntersuchung (HU) zum Aufkleben auf das Kennzeichen mit der Post an Sie verschickt. Nach dem

Aufbringen der Plakettenträger auf das Kennzeichen können Sie losfahren. [...]

Servus,

bitte immer eine Quelleangabe bei derart "ausgeliehenen" Inhalten angeben, in aller Regel unterliegen derartige Dinge dem Urheberrecht! Besser ist stets eine Verlinkung, das ist - legale Seiten vorausgesetzt - rechtlich einwandfrei.

Grüße
Robert

Beitrag von „zimbotom“ vom 25. November 2020 um 14:16

Leider wird hier in der Provinz eine Online-Zulassung nicht angeboten..

Beitrag von „zimbotom“ vom 21. Dezember 2020 um 15:57

So, liebe Touareg-Gemeinde,

bald gehöre ich wieder dazu! Am vergangenen Freitag hat der Dicke Bratislava verlassen.

Ich freue mich wie die Sau, wenn nur der Mist mit Abmelden des alten und die Neuzulassung schon erledigt wäre...

Gefahren habe ich den T3 mit Luft und 286PS ja schon aber ohne Dynaudio, da bin ich sehr darauf gespannt.

Auch wir ohne Knöpfe mit dem Innovision zurecht kommen.

Grüße Tom

Beitrag von „zimbotom“ vom 14. Januar 2021 um 15:32

Am kommenden Sonntag soll ich den Dicken in Wolfsburg abholen, bis jetzt habe ich noch keinen Abholschein, obwohl der Wagen bereits zugelassen ist...

Ich bin gespannt wie das alles in "C"-Zeiten ablaufen wird. Ich habe gelesen die Übergabe dauert momentan so im Schnitt 3 Minuten, also Null Einweisung und so.

Hat jemand Erfahrung und Tipps für mich?

Grüße Tom

Beitrag von „coala“ vom 15. Januar 2021 um 15:18

Zitat von zimbotom

[...] Ich habe gelesen die Übergabe dauert momentan so im Schnitt 3 Minuten, also Null Einweisung und so. [...]

Servus Tom,

ja das ist richtig, auch momentan bekommst du sozusagen wenig Zuwendung und das Erlebnis der Abholung mit dem ganzen nicht geöffnetem "Drumherum" ist arg geschmälert*. Aber es hilft halt nichts im Moment, da müssen wir eben durch. Freu' dich auf den Samstag und dein neues Auto, das ist ja schließlich auch der beste Moment, wenn du dann die Schlüssel in der Hand hältst und die ersten Meter fährst.

Ich wünsche dir schon mal viel Freude mit deinem Neufahrzeug und allzeit gute Fahrt. Vielleicht machst du ja auch ein paar Bilder? 😊

*Mehr Infos zur jeweils aktuellen "Abhol-Situation" in der Autostadt gibt es [hier bei der Autostadt GmbH](#).

Grüße

Robert